Betriebsanleitung
(Übersetzung der Originalanleitung)

DE

innova

N400649A - Rev.09 - 04-2026

9-10-12-15 HP + 12-15 HP ELEC
18 HP Pisa
VERTIKAL 12-15 HP + 15 HP ELEC

Vorweg möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass Sie damit sehr zufrieden sein werden, weil unsere Klimageräte dem neusten Stand der Technik entsprechen.

Bei Befolgen der Hinweise, welche in diesem Handbuch enthalten sind, wird ihr Gerät ohne Probleme arbeiten, um Sie mit der optimalen Raumtemperatur bei minimalen Energiekosten zu versorgen.

INNOVA S.r.l.

Konformität

Siehe das Installationshandbuch der zugehörigen Einheit.

Markierungen

INHALT

1. Kodierung 4
1.1 Codierung des Zubehörs 4

2. Allgemeines 5
2.1 Informationen über das Handbuch 5
2.2 Entsorgung 6
2.3 Allgemeine Hinweise 6

3. Gerät mit Touchpad und Fernbedienung 7
3.1 Schnittstelle 7
3.2 Wichtigste Funktionen 8
3.3 Basismenü 10
3.4 Warnungen 11
3.5 Innova App 11

4. Steuerungen der Serie M7 EEB749 / EFB749 . . . . Nicht erhältlich 12
4.1 Schnittstelle 12
4.2 Wichtigste Funktionen 13
4.3 Basismenü 14
4.4 Warnungen 15

5. Wartung 16
5.1 Vorwarnungen 16
5.2 Ordnungsgemäße Wartung 16
5.3 Ausschalten über längere Zeiträume 18
5.4 Tipps zum Energiesparen 19

6. Fehlerbehebung 20
6.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen 20
6.2 Anzeige von Alarmen am Display 20
6.3 Fehlerbehebung 21
6.4 Anzeige des maximalen Kondensataufkommens 21
6.5 Einsatz des Geräts 22

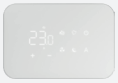
7. Technische Informationen 23
7.1 Betriebsgrenzen 23
7.2 Konformitätserklärung RED 23
7.3 Sicherheit 23
7.4 FCC-Konformitätserklärung 23

1. KODIERUNG

⚠ **Das folgende Handbuch bezieht sich auf Produkte:**

- ..2.0 09 HP DC INVERTER - MINI
- ..2.0 - 10 HP DC INVERTER
- ..2.0 - 12 HP DC INVERTER
- ..2.0 15 HP DC INVERTER - MAXI
- ..2.0 ELEC 2 kW - 12 HP DC INVERTER
- ..2.0 ELEC 2 kW - 15 HP DC INVERTER
- ..2.0 ELEC 2 kW - 18 HP Pisa
  .2.0 Verticale 12 HP
- ..2.0 Verticale 15 HP
- ..2.0 Verticale ELEC 15 HP

1.1 Codierung des Zubehörs

	Beschreibung des Zubehörs	Passende Produkte	Code
~~Wandmontierte Steuerungen der Serie M7~~			
Ansteuerungen			
	~~Elektronisches LED-Bedienfeld mit Touch-Interface, Wandinstallation, inklusive Thermostat und Sensor für Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit. Kabelgebundene Verbindung. Abmessungen (BxHxT): 117x80x5 mm. Weiß~~	~~Alle~~	**~~EEB749II~~**
	~~Elektronisches LED-Bedienfeld mit Touch-Interface, Wandinstallation, inklusive Thermostat und Sensor für Raumtemperatur und relative Luftfeuchtigkeit, mit integriertem Wi-Fi-Modul und neuer App. Kabelgebundene Verbindung. Abmessungen (BxHxT): 117x80x5 mm. Weiß~~	~~Alle~~	**~~EFB749II~~**

2. ALLGEMEINES

2.1 Informationen über das Handbuch

Dieses Handbuch setzt sich zum Ziel, alle Erklärungen für den korrekten Umgang mit dem Gerät zu liefern.

⚠ Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt werden und das Gerät IMMER begleiten, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder auf eine andere Anlage übertragen wird. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes eine Kopie von der Website herunterladen.

⚠ Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, bevor mit dem Einsatz begonnen wird, und die Anweisungen in den einzelnen Kapiteln befolgen.

⚠ Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der in diesem Anleitung enthaltenen Regeln resultieren.

⚠ Dieses Dokument ist vertraulich und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

2.1.1 Redaktionelle Programme

Die Symbole im nächsten Kapitel veranschaulichen schnell und eindeutig alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Gerätes.

Bezogen auf Sicherheit

⚠ **Warnung vor hohem Risiko (fetter Text)**
- Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.

⚠ Warnung vor geringem Risiko (normaler Text)
- Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.

⛔ Verbot (normaler Text)
- Bezieht sich auf Eingriffe, die absolut unterlassen werden müssen.

ⓘ **Wichtige Informationen (fetter Text)**
- Sie signalisiert wichtige Informationen, die bei den durchzuführenden Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.

In den Texten

- ▶ verfahren
- verzeichnisse

In den Bedienfeldern

- ▶ erforderliche maßnahmen
  Erwartete Reaktionen nach einer Aktion.

In den Zahlen

1 Die Zahlen bezeichnen die einzelnen Komponenten.
A Großbuchstaben bezeichnen eine Baugruppe von Bauteilen.
❶ Die weißen Zahlen in den schwarzen Markierungen geben eine Reihe von Aktionen an, die nacheinander auszuführen sind.
Ⓐ Der schwarze Buchstabe in Weiß kennzeichnet ein Bild, wenn es mehrere Bilder in derselben Abbildung gibt.

2.1.2 Piktogramme auf dem Produkt

In einigen Teilen des Geräts werden Symbole verwendet:

Bezogen auf Sicherheit



Bedienungsanleitung lesen
Lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.



Bedienungsanleitung
Lesen Sie die in der technischen Dokumentation des Geräts enthaltenen Informationen.



Achtung Elektrizitätsgefahr
- Informieren Sie das betreffende Personal darüber, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

2.1.3 Empfänger

Benutzer
Eine nicht fachkundige Person, die in der Lage ist, das Produkt unter Bedingungen zu betreiben, die für Personen, das Produkt selbst und die Umwelt sicher sind, eine elementare Diagnose von Fehlern und anormalen Betriebsbedingungen zu interpretieren, einfache Einstell-, Prüf- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Installateur
Erfahrene und qualifizierte Person für die Positionierung und den hydraulischen, elektrischen usw. Anschluss des Geräts an das System: Sie ist für die Handhabung und die korrekte Installation verantwortlich, wie in diesem Handbuch und in den geltenden nationalen Vorschriften angegeben.

Technischen Kundendienst
Fachkundige Person, die qualifiziert und direkt vom Werk autorisiert ist, alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten sowie alle Einstellungen, Kontrollen, Reparaturen und den Austausch von Teilen durchzuführen, die während der Lebensdauer des Geräts selbst erforderlich sein können

2.1.4 Aufbau des Handbuchs

Das Handbuch ist in Abschnitte unterteilt, die jeweils einer oder mehreren Zielgruppen gewidmet sind.

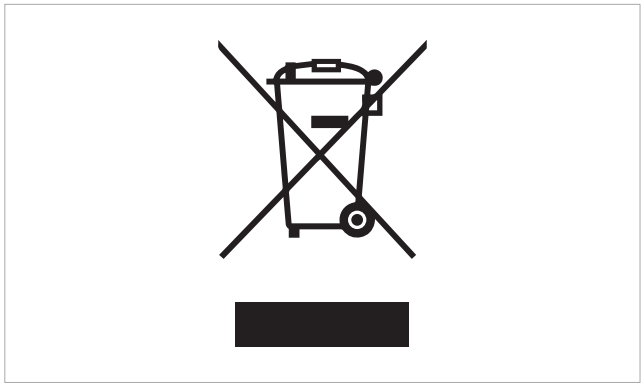
Kodierung
Für alle Empfänger.
Sie enthält die Liste der Produkte und/oder des Zubehörs, auf die in der Anleitung Bezug genommen wird.

Allgemeines
Für alle Empfänger.
Sie enthält allgemeine Informationen und wichtige Warnhinweise, die vor der Installation und Verwendung des Geräts bekannt sein sollten.

Ansteuerungen
Für alle Empfänger.
Es enthält Abschnitte, die nach Befehlstyp gegliedert sind, sowie nützliche Informationen über die Verwendung der wichtigsten Funktionen.

Wartung, Fehler und Abhilfe
Für alle Empfänger.
Sie enthält spezielle Warnhinweise und nützliche Informationen für routinemäßige Wartungsarbeiten.

2.2 Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern bei der entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten und Batterien abgegeben werden muss.
Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeidet Schäden für Mensch und Umwelt und fördert die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe.
Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts sind bei der Stadtverwaltung, beim Hausmüllentsorgungsdienst oder beim Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde, erhältlich.

Die unrechtmäßige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungssanktionen nach sich.
Diese Bestimmung ist nur in den EU-Mitgliedstaaten gültig.



Dieses Symbol könnte in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden.
In diesem Fall entspricht es den Anforderungen der Richtlinie für die betreffende chemische Substanz.

2.3 Allgemeine Hinweise

⚠ Diese Anleitung ist integraler Bestandteil des Gerätehandbuchs.

⚠ Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an seinen Modellen vorzunehmen, um sein Produkt zu verbessern, vorbehaltlich der in diesem Handbuch beschriebenen wesentlichen Merkmale. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, solche Änderungen an bereits hergestellten und während der Bauphase gelieferten Maschinen vorzunehmen.

⚠ Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen vom Technischen Kundendienst oder von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit dieser Anleitung durchgeführt werden. Keine Veränderungen oder Manipulationen am Gerät vornehmen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann und der Hersteller des Geräts nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden kann.

⚠ Gegenstände oder strukturelle Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen von den normalen Luftstrom, sowohl vom internen als auch vom externen Lüftungsgitter nicht behindern.

⚠ Keine Behälter auf das Gerät stellen, insbesondere wenn sie Flüssigkeiten enthalten, da dies zu einem Kurzschluss oder einer Beschädigung des Geräts führen und/oder die Gefahr eines Stromschlags bergen könnte.

⚠ Sich nicht an das Gerät anlehnen.

⚠ Wenn Wasser aus dem Gerät austritt, muss letzteres sofort ausgeschaltet und die Stromzufuhr unterbrochen werden. Den technischen Kundendienst hinzuziehen.

⚠ Beim Austausch von Bauteilen nur Originalersatzteile verwenden.

⚠ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt oder erhielten eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Geräts und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

3. GERÄT MIT TOUCHPAD UND FERNBEDIENUNG

⚠ **Die Touchpad-Steuerung ist standardmäßig im Gerät installiert.**

⚠ Wenn die Einheit mit Touchpad und Fernbedienung mit einer Wandsteuerung der Serie M7 (Code EEB749 - EFB749) gekoppelt ist, können die Funktionen nur über die Wandsteuerung geändert werden.

⚠ Das eingebaute Display arbeitet im reinen Anzeigemodus.

3.1 Schnittstelle

3.1.1 Beschreibung

Die Touchpad-Bedienung gehört zur Standardausstattung der Maschine, benötigt keine Anschlüsse und ermöglicht:

- Anzeige des Betriebszustands
- Anzeige eventueller Alarme
- Auswahl der verschiedenen Funktionen

Die Fernbedienung bietet folgende Möglichkeiten:

- Auswahl der verschiedenen Funktionen

⚠ Die mitgelieferte Fernbedienung ist so konzipiert, dass sie maximale Robustheit und außergewöhnliche Funktionalität bietet.

⚠ Die Tasten auf der Fernbedienung und auf dem Touchscreen-Display haben die gleichen Funktionen.

⚠ Vorsichtig arbeiten.

⚠ Hinweis:

- die Fernbedienung nicht dem Regen oder dem Kontakt mit Flüssigkeiten aussetzen
- die Fernbedienung nicht dem Regen oder dem Kontakt mit Flüssigkeiten aussetzen.
- mit Vorsicht zu behandeln und schwere Stöße oder Stürze auf harte Oberflächen vermeiden
- während der Benutzung keine Hindernisse zwischen die Fernbedienung und das Gerät stellen

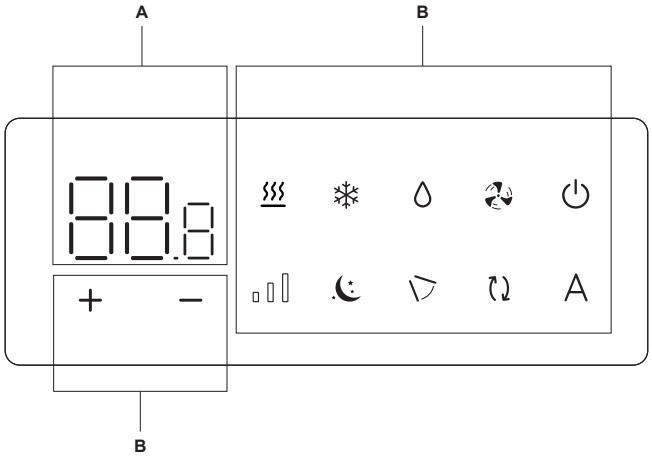
⚠ Wenn andere Geräte mit Fernbedienung (Fernseher, Radio, Stereoanlage usw.) im selben Raum verwendet werden, kann es zu Störungen kommen.

⚠ Elektronische und fluoreszierende Lampen können die Kommunikation zwischen der Fernbedienung und dem Gerät stören.

⚠ Die Batterie herausnehmen, wenn die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

3.1.2 Display-Touchscreen

Tasten und zugehörige Funktionen.

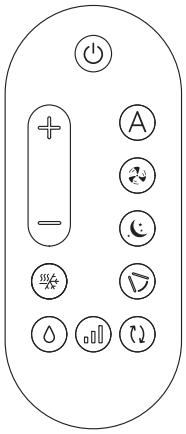


A	Display-Bereich
B	Tasten-Bereich
	Zeigt den Sollwert an
	Erhöht die eingestellte Temperatur
	Verringert die eingestellte Temperatur
	Wählt die Funktionsweise Heizung
	Wählt die Funktionsweise Kühlung
	Aktiviert die Entfeuchtungsfunktion
	Aktiviert die Belüftungsfunktion
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
	Ermöglicht die Steuerung der Ventilatordrehzahl
	Aktiviert die Nachtfunktion
	Aktiviert die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe (nicht in den Modellen 2.0 Verticale enthalten)
	Aktiviert die Funktion Luftwechsel (nicht sichtbar bei der Basismaschine) (nicht in den Modellen 2.0 Verticale enthalten)
	Aktiviert den Automatikbetrieb

⚠ Bei den Modellen .2.0 Verticale ist es nicht möglich, die Funktion zur Steuerung der beweglichen Luftklappe zu aktivieren und die Luftwechsel-Funktion einzuschalten.

3.1.3 Fernbedienung

Tasten und zugehörige Funktionen.



+	Erhöht die eingestellte Temperatur
−	Verringert die eingestellte Temperatur
⏻	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
A	Aktiviert den Automatikbetrieb
	Aktiviert die Belüftungsfunktion
	Aktiviert die Nachtfunktion
	Aktiviert die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe
	Ermöglicht die Auswahl der Funktionsweise zwischen Heizung und Kühlung
	Aktiviert die Entfeuchtungsfunktion
	Ermöglicht die Steuerung der Ventilatordrehzahl
	Aktiviert die Funktion Luftwechsel (nicht sichtbar bei der Basismaschine)

Einschalten der Batterie

⚠ Für die Fernbedienung darf nur eine 3-V-Lithium-Trockenbatterie CR2430 (im Lieferumfang enthalten) verwendet werden.

Vorgehen zum Einschalten der Batterie:

- ▶ die Klappe auf der Rückseite der Fernbedienung öffnen
- ▶ die Batterie unter Beachtung der Polarität einlegen
- ▶ die Klappe schließen

⚠ Altbatterien dürfen nur bei den von den örtlichen Behörden für diese Art von Abfall eingerichteten Sammelstellen abgegeben werden.

3.2 Wichtigste Funktionen

⚠ Die Tasten auf der Fernbedienung und dem Touchpad haben die gleiche Funktion.

⚠ Es ist möglich, sowohl auf das Basismenü als auch auf das Einstellungsmenü über die Fernbedienung zuzugreifen.

3.2.1 Hauptschalter

Vor der Aktivierung:

⚠ Sicherstellen, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

⚠ Wenn der Anschluss an das Stromnetz mit einem Hauptschalter versehen ist, muss die Anlage über diesen Schalter eingeschaltet werden.

Zur Bedienung des Geräts über die Fernbedienung oder das Touch-Display:

- ▶ den Netzstecker des Geräts an die Anlage anschließen

Um das Touchpad zu aktivieren

- ▶ ⏻ 2 Sekunden lang gedrückt halten

  Das Gerät schaltet sich ein.

  Auf den drei Ziffern des Displays wir der Sollwert angezeigt.

Korrekter Einsatz der Fernbedienung:

- Die Vorderseite der Fernbedienung in Richtung des Displays des Geräts ausrichten; der Empfang des Befehls wird durch einen Ton und die entsprechende Anzeige bestätigt.
- Die maximale Entfernung, in der Befehle empfangen werden können, beträgt etwa 8 Meter.

3.2.2 Einstellung der Funktionsweise

Ändern der Funktionsweise

- ▶ eine der beiden Tasten gedrückt halten 2 Sekunden lang

  Wenn das Symbol leuchtet, Heizbetrieb ist aktiv.

⚠ Das Gerät heizt den Raum mit einem Sollwert, der höher als die Umgebungstemperatur ist.

⚠ In dieser Funktionsweise taut das Gerät die Verdampferbatterie periodisch ab. In dieser Phase heizt das Gerät den Raum nicht.

Wenn das Symbol leuchtet, Kühlbetrieb ist aktiv.

⚠ Das Gerät kühlt und entfeuchtet den Raum mit einem Sollwert unterhalb der Umgebungstemperatur.

⚠ Die Belüftung wird aufrechterhalten, auch wenn der Sollwert erreicht ist.

3.2.3 Auf Stand-by stellen

Um auf Stand-by zu stellen

- ▶ ⏻ 2 Sekunden lang

  Das Gerät schalten sich aus.

⚠ Im Falle einer längeren Abschaltung des Geräts:

- ▶ Gerät deaktivieren
- ▶ den Hauptschalter ausschalten
- ▶ Stecker aus der Steckdose ziehen

⚠ Das Gerät ist mit einem Speicher ausgestattet, so dass alle Einstellungen auch bei einer Ausschaltung oder bei einem Spannungsausfall nicht verloren gehen.

3.2.4 Umgebungstemperatur einstellen

Zur Einstellung der Umgebungstemperatur

▶ über + − den gewünschten Wert steigern oder verringern
Der Wert wird geändert.

⚠ Der Temperatureinstellbereich reicht von 16 °C bis 31 °C, mit einer Auflösung von 0,5 °C.

⚠ Eine zu niedrige oder zu hohe Temperatureinstellung ist gesundheitsschädlich und eine unnötige Energieverschwendung.

3.2.5 Automatikbetrieb

Anwahl des Automatikbetriebs

▶ A 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol A leuchtet, ist der Automatikbetrieb aktiv.

⚠ Die Ventilatordrehzahl wird für optimalen Komfort automatisch angepasst. Das Gerät wählt automatisch die Funktionsweise und die Ventilatordrehzahl in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur.

3.2.6 Einstellen der Ventilatordrehzahl

Zur Einstellung der Ventilatordrehzahl

▶ folgende Tastensequenz drücken Zur Einstellung der Ventilatordrehzahl
Minimale Ventilatordrehzahl.
Mittlere Ventilatordrehzahl.
Maximale Ventilatordrehzahl.
Blinkend, Booster-Ventilatordrehzahl.

⚠ Booster-Ventilatordrehzahl:
- nur für den Heiz- und Kühlbetrieb verfügbar
- nur 90 Minuten lang aktiv
- nach 90 Minuten wird die Automatikfunktion auf 30 Minuten eingestellt und die Booster-Ventilatordrehzahl kann nicht mehr gewählt werden
- nach 30 Minuten kann die Booster-Ventilatordrehzahl wieder gewählt werden

⚠ Diese Funktion ist für folgende Funktionen nicht verfügbar:
- Entfeuchtung
- Nachts

3.2.7 Entfeuchtungsfunktion

Anwahl der Entfeuchtungsfunktion

▶ 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol leuchtet, wenn die Entfeuchtungsfunktion aktiviert ist.

⚠ In diesem Modus entfeuchtet das Gerät den Raum.

⚠ In dieser Funktionsweise werden die Drehzahlseinstellungen ignoriert und das Gerät läuft nur mit minimaler Drehzahl.

3.2.8 Belüftungsfunktion

Anwahl der Belüftung

▶ 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol leuchtet, wenn der Lüftungsbetrieb aktiviert ist.

⚠ In dieser Funktionsweise wird der Kompressor nie aktiviert und das Gerät wirkt weder auf die Temperatur noch auf die Luftfeuchtigkeit ein. Die einzige mögliche Maßnahme ist die Wahl der Ventilatordrehzahl.

3.2.9 Nachtfunktion

Anwahl der Nachtfunktion

▶ 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol leuchtet, wenn die Nachtfunktion aktiviert ist.

⚠ Diese Funktionsweise maximiert die Geräuschlosigkeit des Geräts, spart Strom und reguliert den Nachtkomfort.

⚠ Die Ventilatordrehzahl wird automatisch auf die minimale Drehzahl eingestellt.

⚠ Die eingestellte Temperatur wird automatisch geändert:
- Heizbetrieb: - 1 °C eine Stunde nach der Aktivierung und - 1 °C nach zwei Stunden
- im Kühlbetrieb, + 1 °C eine Stunde nach der Aktivierung + 1 °C nach zwei Stunden
- nach 2 Stunden wird die eingestellte Temperatur nicht mehr verändert
- nach 6 Stunden geht das Gerät in den Stand-by-Modus

⚠ Diese Funktion ist für folgende Funktionen nicht verfügbar:
- Entfeuchtung
- Belüftung
- Automatisch

⚠ Diese Funktion kann jederzeit durch erneutes Drücken der Taste ausgeschaltet werden.

3.2.10 Funktion Bedienung der beweglichen Klappe

Aktivierung Funktion Bedienung der beweglichen Klappe

▶ 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol leuchtet, bedeutet dies, dass die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe aktiv ist.
Die kontinuierliche Schwingung der beweglichen Luftauslassklappe wird aktiviert.

⚠ Die Verstellung der beweglichen Klappe darf niemals manuell erzwungen werden.

⛔ Es ist verboten, die beweglichen Klappe von Hand zu verstellen.

⚠ Im Heiz- oder Kühlbetrieb wird die Klappenposition alle 30 Minuten zurückgesetzt, um Taubildung zu verhindern.

Die bewegliche Klappe kann in der gewünschten Position arretiert werden, um den Luftstrom zu lenken.

Zum Verriegeln der beweglichen Klappe und Lenken des Luftstroms

▶ 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol ausgeschaltet ist, ist die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe deaktiviert.
Die bewegliche Luftauslassklappe rastet in der gewünschten Position ein.

3.2.11 Tastensperre

Zur Einstellung der Tastensperre

▶ + − gleichzeitig ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird [ ] angezeigt, um die Tastensperre zu bestätigen.

Durch Drücken einer beliebigen Taste auf dem Display wird folgendes Symbol angezeigt .

⚠ Durch Aktivierung der Tastensperre wird auch die Fernbedienung blockiert.

⚠ Alle Einstellungen sind für den Benutzer gesperrt.

⚠ Den Vorgang wiederholen, um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren.

3.3 Basismenü

Zugriff auf das Basismenü

- ▶ gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
  Es wird .

Um sich innerhalb des Menüs zu bewegen oder Werte zu ändern

- ▶ folgende Symbole benutzen

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ drücken
  Der Menüpunkt wird ausgewählt und die Einstellungen werden aufgerufen.
  Die Änderungen werden bestätigt, wenn folgendes Symbol eingeblendet wird .

Um die Menüpunkte zu verlassen, ohne zu speichern

- ▶ drücken
  Der ausgewählte Menüpunkt wird verlassen.

Um das Basismenü zu verlassen

- ▶ einmal folgende Taste drücken
  Es wird – –.
- ▶ die Taste erneut drücken
  So wird das Basismenü verlassen.

⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

3.3.1 Menüpunkte

Ub: Volumen des Summers

up: Wifi-Pairing

ur: Wi-Fi zurücksetzen

oH: Temperatur-Offset im Heizbetrieb

oC: Temperatur-Offset im Kühlbetrieb

CF: Maßstab

Ht: Konfiguration des Widerstandtyps (gilt nur für die Modelle..2.0 ELEC 2 kW)

3.3.2 Volumen des Summers

Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen
  Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).

⚠ Das Volumen ändert sich nach Bestätigung der Änderung.

3.3.3 Wi-FI aktivieren

So aktivieren Sie Wi-Fi

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
  Es wird .
- ▶ drücken
  scheint die Wi-Fi-Kopplung zu aktivieren.
- ▶ drücken zum Bestätigen

⚠ Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der App sichtbar.

3.3.4 Wi-Fi zurücksetzen

So setzen Sie die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurück und setzen das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurück

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
  Es wird .
- ▶ drücken
  scheint die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurückzusetzen.
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Die Berechtigungsnachweise wurden zurückgesetzt.

3.3.5 Temperatur-Offset im Heizbetrieb

Zur Einstellung des Temperatur-Offsets im Heizbetrieb

- ▶ wählen
  Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Heizbetrieb beträgt -9 °C (Minimum) bis 9 °C (Maximum).

⚠ Der Bereich für °F ist kleiner und entspricht -5 °C/5 °C.

3.3.6 Temperatur-Offset im Kühlbetrieb

Zur Einstellung des Temperatur-Offsets im Kühlbetrieb

- ▶ wählen
  Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Bereich Kühlen beträgt -9 °C (Minimum) bis 9 °C (Maximum).

⚠ Der Bereich für °F ist kleiner und entspricht -5 °C/5 °C.

3.3.7 Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen
- ▶ °C oder °F anwählen
  Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

3.3.8 Konfiguration des Widerstandstyps

⚠ **Diese Einstellung ist nur im Grundmenü für ..2.0 ELEC 2 kW-Modelle sichtbar.**

Um den Widerstandstyp zu konfigurieren

- ▶ wählen
- ▶ mit NO den Widerstand deaktivieren
- ▶ mit r1 den Widerstand auf a 1 kW konfigurieren
- ▶ mit r2 den Widerstand auf a 2 kW konfigurieren

Standardmäßig ist das Gerät auf r1 eingestellt.

3.4 Warnungen

3.4.1 Handhabung des Geräts bei Nichtverfügbarkeit der Fernbedienung

Wenn die Fernbedienung verloren geht, die Batterien leer sind oder das Gerät ausfällt, kann es mit den Tasten auf dem integrierten Touchscreen-Display bedient werden.

3.4.2 Anzeige von Alarmen am Display

⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

⚠ Alarme werden auf dem Touchpad mit dem blinkenden Symbol und dem Alarmcode angezeigt.

Code	Alarmbeschreibung
Er01	Fehler des Raumtemperaturfühlers (RT)
Er02	Fehler des Temperatursensors des internen Wärmetauschers (IPT)
Er03	Fehler Außenlufttemperaturfühler (OT)
Er04	Fehler des externen Wärmetauscher-Temperaturfühlers (OPT)
Er05	Störung des internen Lüfters
Er06	Störung des externen Lüfters
Er07	Kommunikationsfehler des Treibers
Er08	Fehler der Verdichter-Austrittstemperatursonde (TD)
Er09	Kommunikationsfehler mit Fernthermostat M7
OF	Eingriff des Schwimmer-Höchststandes in der Kondensatwanne (ALARM)
CP	Anwesenheitskontakt CP offen
Er12	Treiberfehler - Ausfall des Kompressors
CE	Kommunikationsfehler zwischen Elektronikkarte und Display
Er16	Fehler im 4-Wege-Ventil-Management oder Alarm wegen fehlender Kältemittelfüllung
Er17	Treiber-Parametrierungsfehler oder Kompressor-Inkompatibilität
Er19	Fehler des Sicherheits-Temperaturfühlers (LEVEL)
Er20	Fehler des zweiten Temperaturfühlers des externen Wärmetauschers (GT)
Er22	Falsche Stromversorgung
Er23	Fehler im UV-Lampensatz
Er24	ERV-Kit-Fehler
BL	Tastensperre

3.5 Innova App

3.5.1 Beschreibung

Innova ist die App, mit der Sie die Elemente Ihres Heimsystems über Ihr Smartphone oder Tablet direkt von zu Hause oder aus der Ferne verwalten können. Über die App können Befehle für einzelne Geräte, Räume oder direkt für das gesamte Haus festgelegt werden.

⚠ Für die Verwendung der Anwendung lesen Sie bitte das spezifische Handbuch für die Innova App (M7 Smart Touch Serie Wand- und On-Board-Steuerungen).

2.3 Herunterladen der Anwendung

2.3.1 Mindestanforderungen

Um mit dem Download und der Installation der Anwendung fortfahren zu können, sind bestimmte Versionsanforderungen des Betriebssystems Ihres Smartphones erforderlich.

- für Android: Mindestversion 9.0
- für iOS: Mindestversion 15.0
- Bluetooth: > 5.0

Die Geräte können nur eine Verbindung zu 2,4-GHz-Netzwerken herstellen.

2.3.2 Android-Benutzer – Innova

Auf Ihrem Smartphone oder Tablet:

- ► Mit Play Store verbinden
- ► Suche nach der Innova-Anwendung
- ► Laden Sie die Anwendung herunter und installieren Sie sie

2.3.3 iOS-Benutzer - Innova Butler

Auf Ihrem Smartphone oder Tablet:

- ► Verbindung zum App Store herstellen
- ► Suche nach dem Innova Butler
- ► Laden Sie die Anwendung herunter und installieren Sie sie

4. STEUERUNGEN DER SERIE M7 EEB749 / EFB749

4.1 Schnittstelle

4.1.1 Beschreibung

Elektronische LED-Bedienfelder der Serie M7 mit Touch-Interface für die Wandmontage:

- Einstellung der Umgebungstemperatur
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts
- Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung
- Einstellen der Lüfterdrehzahl

Ausstattung:

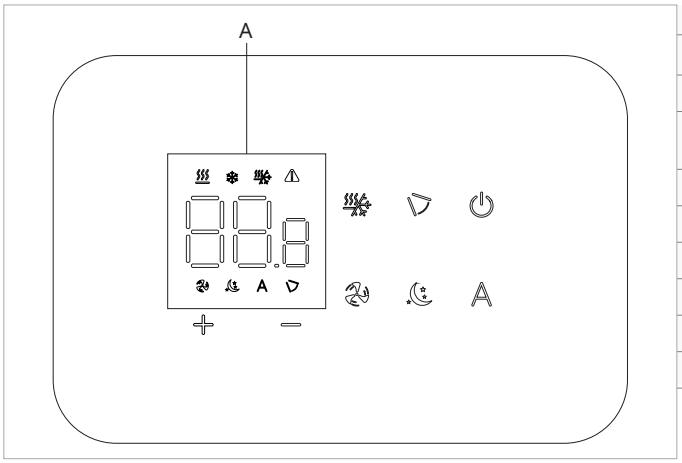
- interner Speicher mit Datenspeicherung auch bei abnormaler Abschaltung oder Spannungsausfall

⚠ 20 Sekunden nach der letzten Aktion wird die Helligkeit des Panels reduziert, auf dem Display wird nur noch die Umgebungstemperatur angezeigt.

⚠ Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, wird die maximale Helligkeit wiederhergestellt.

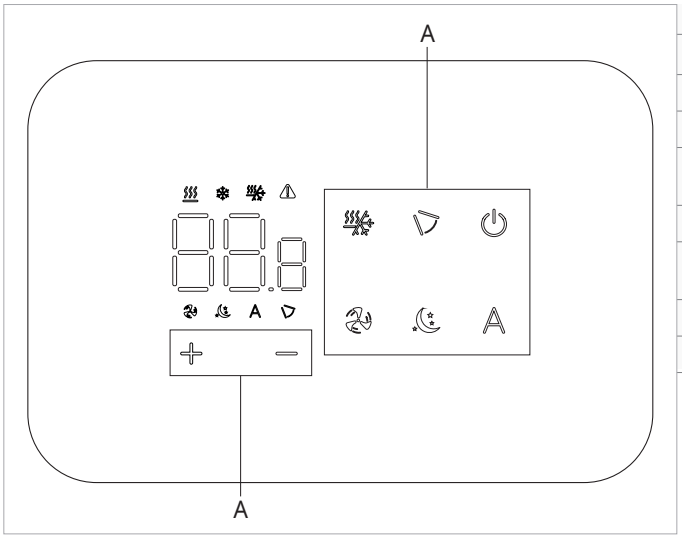
4.1.2 Display

Am Display angezeigte Zustände und Alarme.



A	Display-Bereich
	Angabe des Sollwerts
	Alarmanzeige
	Funktion Bedienung der beweglichen Klappe aktiv (nicht in den Modellen 2.0 Verticale enthalten)
	Belüftungsfunktion aktiv
	Heizung / Kühlung (nicht einsetzbar)
	Kühlbetrieb aktiv
	Heizbetrieb aktiv
	Automatikbetrieb aktiv
	Nachtfunktion aktiv

4.1.3 Tastenfunktionen



A	Tasten-Bereich
	Erhöht die eingestellte Temperatur
	Verringert die eingestellte Temperatur
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
	Aktiviert die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe (nicht in den Modellen 2.0 Verticale enthalten)
	Ermöglicht die Steuerung der Ventilatordrehzahl
	Ermöglicht die Auswahl der Betriebsart zwischen Kühlung und Heizung o Automatische Umschaltung
	Aktiviert den Automatikbetrieb
	Aktiviert die Nachtfunktion

4.2 Wichtigste Funktionen

4.2.1 Hauptschalter

Vor der Aktivierung:

⚠ Sicherstellen, dass die Fernbedienung an das Stromnetz angeschlossen ist.

⚠ Wenn der Anschluss an das Stromnetz mit einem Hauptschalter versehen ist, muss die Anlage über diesen Schalter eingeschaltet werden.

Zur Aktivierung

▶ ⏻ 2 Sekunden lang
Auf dem Bildschirm wird folgendes Symbol angezeigt
Das Gerät schaltet sich ein.

4.2.2 Auf Stand-by stellen

Um auf Stand-by zu stellen

▶ ⏻ 2 Sekunden lang
Auf dem Bildschirm wird folgendes Symbol angezeigt .
Die Steuerung schaltet sich aus.

⚠ Im Stand-by-Modus wird für die Fernbedienung ein Frostschutz gewährleistet.

⚠ Bei einer Umgebungstemperatur <5 °C werden das Warmwassermagnetventil und die Ausgänge für die Freigabe des Kessels automatisch aktiviert.

4.2.3 Umgebungstemperatur einstellen

Zur Einstellung der Umgebungstemperatur

▶ über + − den gewünschten Wert steigern oder verringern
Der Wert wird geändert.

⚠ Der Temperatureinstellbereich reicht von 16 °C bis 31 °C, mit einer Auflösung von 0,5 °C.

⚠ Eine zu niedrige oder zu hohe Temperatureinstellung ist gesundheitsschädlich und eine unnötige Energieverschwendung.

4.2.4 Heizungsbetrieb

Anwahl des Heizbetriebs

▶ 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol leuchtet, Heizbetrieb ist aktiv.

⚠ Im Heizbetrieb leuchtet das Symbol bei einem Sollwert, der höher als die Umgebungstemperatur ist.

4.2.5 Kühlbetrieb

Anwahl des Kühlbetriebs

▶ 2 Sekunden lang
Wenn das Symbol leuchtet, wenn der Kühlbetrieb aktiviert ist.

⚠ Im Kühlbetrieb leuchtet das Symbol bei einem Sollwert unterhalb der Umgebungstemperatur.

4.2.6 Automatischer Wechsel des Heiz-/Kühlbetriebsmodus

▶ Drücken Sie bis das Symbol auf dem Display erscheint
▶ Das Symbol des aktiven Betriebsmodus erscheint
▶ Das Gerät entscheidet selbstständig über den korrekten Betriebsmodus

⚠ Der Wechsel von einem Betriebsmodus in einen anderen erfordert eine Wartezeit von 40 Minuten.

4.2.7 Auswahl der Lüftungsleistungsstufe

Um die Leistungsstufe einzustellen

▶ Drücken Sie die Taste in der Reihenfolge
L1 Mindestleistungsstufe
L2 mittlere Leistungsstufe
L3 maximale Leistungsstufe
L4 Booster-Leistungsstufe
Beim Drücken des Symbols erscheint für einige Sekunden die Kennung L1/L2/L3/L4, die die Lüftungsleistungsstufe des Geräts anzeigt.

⚠ Jede Leistungsstufe entspricht einer zugehörigen Lüftungsgeschwindigkeit.

⚠ Bei Anschluss der Wandsteuerung an das Gerät zeigt das Display am Gerät die Lüftungsleistungsstufe über das Symbol an. Für weitere Hinweise siehe Abschnitt "Einstellen der Ventilatordrehzahl" *S. 9*.

4.2.8 Betrieb im Automatikmodus

⚠ Die bereitgestellte Leistungsstufe und die Lüftungsgeschwindigkeit werden automatisch basierend auf der Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten und der im Raum gemessenen Temperatur reguliert.

Um den Betrieb im Automatikmodus auszuwählen

▶ Taste drücken A
Das leuchtende Symbol A auf dem Display zeigt den Betrieb des Geräts im Automatikmodus an.

⚠ Wenn die automatische Regelung aktiv ist, werden die Leistungsstufe und die Leistung automatisch basierend auf der Entfernung und der Annäherungszeit zum Sollwert ausgewählt.

4.2.9 Nachtmodus Betrieb

Um den Nachtmodus zu wählen

▶ Taste drücken
Das Symbol leuchtet auf dem Display und zeigt den Minimalbetrieb des Lüfters an.

⚠ Diese Funktionsweise maximiert die Geräuschlosigkeit des Geräts, spart Strom und reguliert den Nachtkomfort.

⚠ Die Ventilatordrehzahl wird automatisch auf die minimale Drehzahl eingestellt.

⚠ Diese Funktion kann jederzeit durch erneutes Drücken der Taste ausgeschaltet werden.

4.2.10 Tastensperre einstellen

Zur Einstellung der Tastensperre

- ▶ gleichzeitig ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten
  Es wird angezeigt, um die Tastensperre zu bestätigen.
  Durch Drücken einer beliebigen Taste auf dem Display wird folgendes Symbol angezeigt.

⚠ Durch Aktivierung der Tastensperre wird auch die Fernbedienung blockiert.

⚠ Alle Einstellungen sind für den Benutzer gesperrt.

⚠ Den Vorgang wiederholen, um die Tasten der Fernbedienung wieder zu aktivieren.

4.3 Basismenü

Zugriff auf das Basismenü

- ▶ bei ausgeschaltetem Display die Taste 10 Sekunden lang
  Das Gerät schaltet sich ein und es wird .
- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint
- ▶ die Taste loslassen
  Es wird das Symbol .

Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol
  Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ das Symbol 10 Sekunden lang
- ▶ oder 30 Sekunden bis zum automatischen Ausschalten warten

⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

4.3.1 Menüpunkte

ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)

ur: Vom R.H.-Sensor abgelesener Wert.

ut: Offset Sonde RH

uS: Sollwert Feuchte

uI: Feuchtigkeitshysterese

CF: Maßstab

ub: Volumen des Summers

uu: Wi-Fi zurücksetzen

up: Aktivierung des Wi-Fi

ho: Hotelbetrieb

⚠ Die Menüpunkte uu und up sind nur auf der Steuerung mit Wi-Fi-Verbindung mit dem Code EFB749 sichtbar.

4.3.2 Sonden-Offset AIR einstellen

Zur Einstellung der Luftsonde

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Standardmäßig ist er auf -2,5°C eingestellt.
  Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von -12,0 °C bis zu einem Maximum von 12,0 °C.

4.3.3 Sonden-Offset RH einstellen

⚠ Nur im Falle von tatsächlichen Abweichungen von einer realen Messung mit professionellen Messgeräten ändern.

Zur Einstellung der Sonde RH

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Standardmäßig ist er auf -2 eingestellt.

4.3.4 Sollwert der Feuchte einstellen

Zur Einstellung des Sollwerts der Feuchte

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Standardmäßig ist er auf 50 eingestellt.
  Der Einstellbereich reicht von 20,0% bis 90,0%.

4.3.5 Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

Zur Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Standardmäßig ist er auf 5 eingestellt.
  Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 1 bis zu einem Maximum von 30.

4.3.6 Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ °C oder °F anwählen
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

4.3.7 Das Volumen einstellen

Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Standardmäßig ist er auf 1 eingestellt.
  Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).

⚠ Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.

4.3.8 Wi-Fi zurücksetzen

So setzen Sie die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurück und setzen das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurück

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
  Es wird
- ▶ drücken
  scheint die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurückzusetzen.
- ▶ drücken zum Bestätigen
  Die Berechtigungsnachweise wurden zurückgesetzt.

⚠ Die Funktion ist nur für Wandsteuerungen mit Wi-Fi-Verbindung mit dem Code EFB749 verfügbar.

4.3.9 Wi-FI aktivieren

So aktivieren Sie Wi-Fi

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
  Es wird
- ▶ drücken
  scheint die Wi-Fi-Kopplung zu aktivieren.
- ▶ drücken zum Bestätigen
  scheint, WLAN ist aktiviert.

⚠ Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der App sichtbar.

⚠ Die Funktion ist nur für Wandsteuerungen mit Wi-Fi-Verbindung Code EFB749 verfügbar.

4.3.10 Hotelmodus einstellen

Zur Einstellung des Hotelbetriebs

- ▶ wählen
- ▶ mit YS den Hotelbetrieb aktivieren
- ▶ mit NO den Hotelbetrieb deaktivieren
  Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

Bei Aktivierung des Hotelbetriebs:

- die Funktion Autochangeover ist deaktiviert
- der Temperatureinstellbereich ist reduziert, der Kühlbetrieb kann zwischen 22 °C und 28 °C und der Heizbetrieb von 16 °C bis 24 °C eingestellt werden

4.4 Warnungen

4.4.1 Im Falle einer Blockierung

⚠ Dieses Verfahren nur durchführen, wenn die Steuerung blockiert und nicht mehr auf Befehle reagiert.

Im Falle einer Bediensperre

- ▶ gleichzeitig die Tasten und gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
  Es wird auf dem Bildschirm angezeigt, mit einem akustischen Signal.
  Das Gerät wurde zurückgesetzt.

4.4.2 Alarmanzeige auf dem Wandbedienfeld

⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

⚠ Die Alarmcodes werden auf dem Maschinendisplay angezeigt. Querverweis auf Kapitel "Anzeige von Alarmen am Display" ***S. 11*** mit dem vollständigen Verzeichnis.

5. WARTUNG

5.1 Vorwarnungen

Vor jedem Reinigungs- und Wartungsvorgang:

- ▶ Das Gerät vom Netz trennen, indem man den Hauptschalter der Anlage auf „OFF" stellt.
- ▶ Immer abwarten, bis die Komponenten abgekühlt sind, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden

⛔ Es ist verboten, technische oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde.

⚠ Vor dem Eingreifen prüfen, dass keine Spannung vorhanden ist.

⚠ Das Gerät nach der Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand bringen.

⚠ Gehen Sie vorsichtig mit dem Kühlmittel um. Austretendes Kühlmittel kann zum Einfrieren führen.

5.1.1 Spezifische Warnungen R32

⚠ Das Kältemittel R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.

⚠ Stellen Sie sicher, dass keine Zündquellen im Dauerbetrieb vorhanden sind (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).

⛔ Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.

⛔ Die Verwendung eines Mobiltelefons ist in der Nähe des Geräts verboten.

⛔ Es ist verboten, Lecksuchgeräte mit Halogenlampen zu verwenden.

5.2 Ordnungsgemäße Wartung

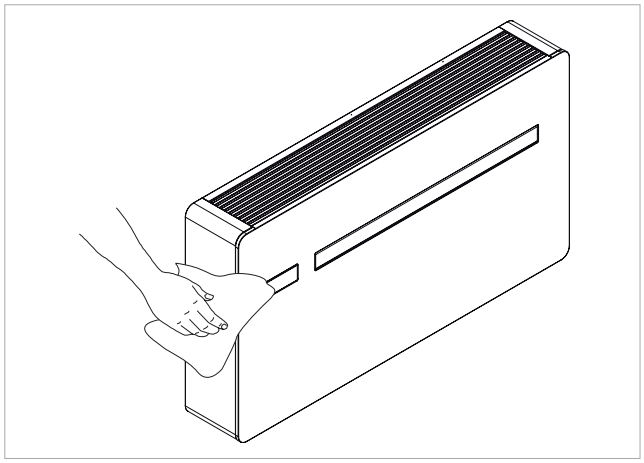
Der Routinewartungsplan umfasst die folgenden Reinigungsarbeiten.

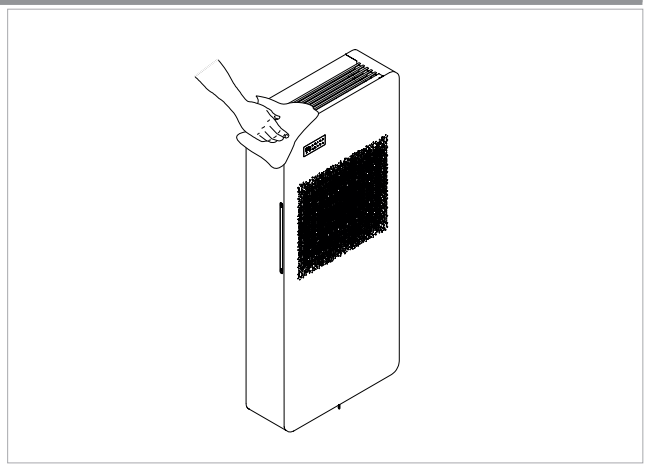
5.2.1 Externe Reinigung

Die Außenflächen des Geräts mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch reinigen.

⚠ Das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten des Hauptschalters vom Netz trennen.

⚠ Keine Scheuerschwämme oder scheuernde oder ätzende Reinigungsmittel verwenden, um eine Beschädigung der lackierten Oberflächen zu vermeiden.





WICHTIG!

5.2.2 Reinigung des Filtermediums

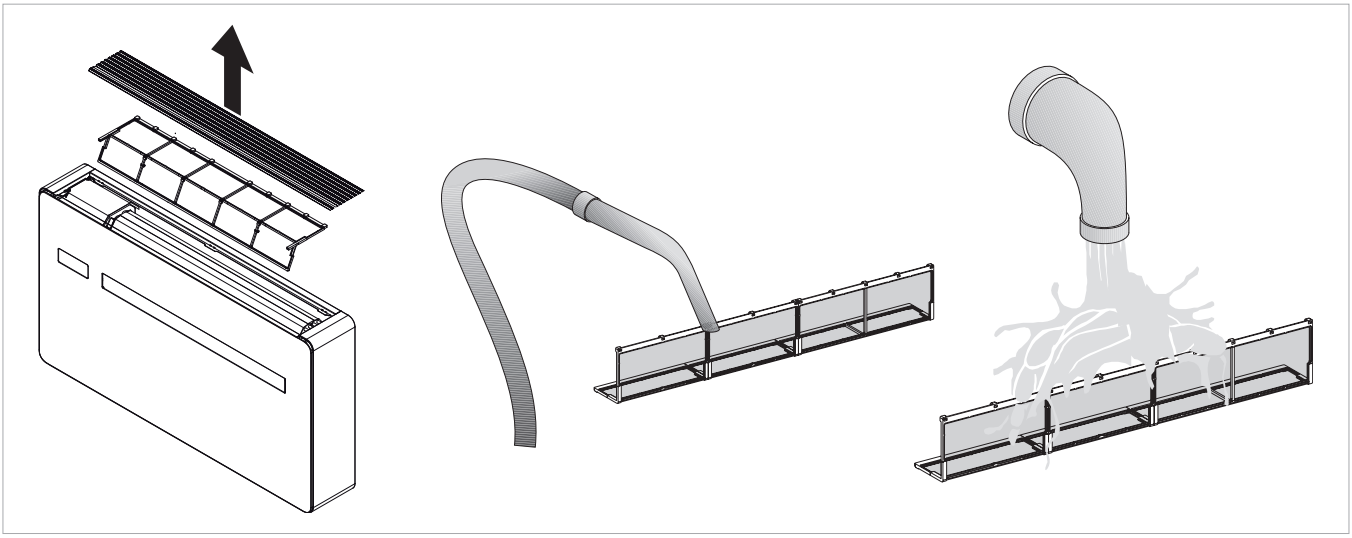
Den Luftfilter nach einer bestimmten Zeit des Dauerbetriebs und unter Berücksichtigung der Konzentration von Verunreinigungen in der Umgebungsluft oder wenn man beabsichtigt, das System nach einer Zeit der Inaktivität neu zu starten, reinigen.

⚠ Der Luftfilter befindet sich auf der Oberseite des Geräts.

⚠ Immer abwarten, bis die Komponenten abgekühlt sind, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.

⚠ Auf die scharfen Oberflächen achten.

..2.0



Um den Filter zu entfernen

- ▶ das Flügelgitter leicht anheben
- ▶ das Flügelgitter drehen, bis es sich vollständig außerhalb des Sitzes befindet
- ▶ das Gitter ausbauen
- ▶ Den Filter anheben und entfernen

Zum Reinigen des Filters:

- ▶ einen Staubsauger benutzen
- ▶ den Staub absaugen

Wenn die Staubmenge beträchtlich ist:

- ▶ den Filter unter fließendem Wasser (max. 40 °C) waschen
- ▶ im Schatten trocknen lassen

⚠ Sonneneinstrahlung oder Waschwassertemperaturen über 40 °C können zum Schrumpfen der Filter führen.

⛔ Es ist verboten, Reinigungs- oder Lösungsmittel zur Reinigung des Filters zu verwenden.

So bauen Sie den Filter wieder zusammen:

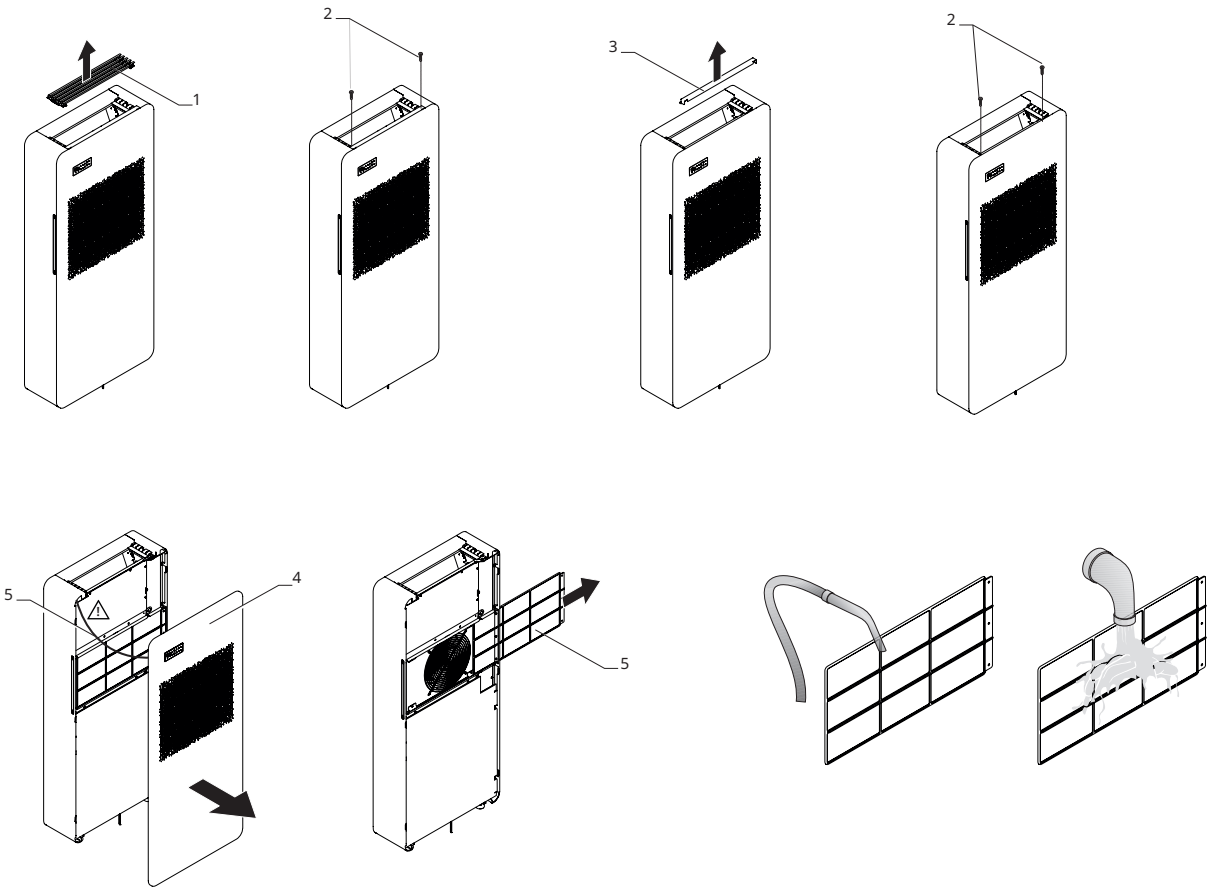
- ▶ den Filter näher an das Gerät bringen
- ▶ den Filter in seinen Sitz einsetzen
- ▶ das Flügelgitter annähern
- ▶ das Gitter in die entsprechenden Schlitze einsetzen
- ▶ das Gitter drehen
- ▶ das Gitter befestigen

⚠ Nach der Reinigung des Filters prüfen, ob das Bedienfeld korrekt montiert ist.

⛔ Es ist verboten, das Gerät ohne den Netzfilter zu verwenden.

..2.0 Verticale

1.	Oberes Gitter	**4.**	Frontpaneel
2.	Befestigungsschrauben	**5.**	Filter
3.	Querträger	**6.**	Steckverbinder



⚠ Den Stecker abziehen, wenn die Frontplatte geöffnet wird.

⚠ Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.

⚠ Nach der Reinigung des Filters prüfen, ob das Bedienfeld korrekt montiert ist.

⛔ Es ist verboten, das Gerät ohne den Netzfilter zu verwenden.

Um die ästhetischen Elemente zu entfernen

- ▶ Das obere Gitter ausbauen.
- ▶ die Befestigungsschrauben der Querstrebe lösen
- ▶ die Querstrebe entfernen
- ▶ die Befestigungsschrauben der Frontplatte lösen
- ▶ Frontblende anheben
- ▶ den Anschlussstecker der Bedienung trennen
- ▶ Entfernen Sie die Frontplatte
- ▶ den Filter seitlich aus seiner Halterung ziehen

Zum Reinigen des Filters:

- ▶ einen Staubsauger benutzen
- ▶ den Staub absaugen

Wenn die Staubmenge beträchtlich ist:

- ▶ den Filter unter fließendem Wasser (max. 40 °C) waschen
- ▶ im Schatten trocknen lassen

⚠ Sonneneinstrahlung oder Waschwassertemperaturen über 40 °C können zum Schrumpfen der Filter führen.

⛔ Es ist verboten, Reinigungs- oder Lösungsmittel zur Reinigung des Filters zu verwenden.

5.3 Ausschalten über längere Zeiträume

Im Falle einer saisonalen oder langfristigen Stilllegung:

- ▶ Gerät deaktivieren
- ▶ den Hauptschalter der Anlage ausschalten

⚠ Die Frostschutzfunktion ist ausgeschaltet.

5.4 Tipps zum Energiesparen

- Die Filter immer sauber halten.
- Türen und Fenster der zu klimatisierenden Räume geschlossen halten.
- Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
- Den Luftstrom in und aus dem Gerät nicht behindern.

6. FEHLERBEHEBUNG

6.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen

Im Fall von Störungen, halten Sie sich bitte an die folgende Tabelle. Wenn nach Durchführung der vorgeschlagenen Prüfungen, das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehler	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Ausfall der elektrischen Versorgung	Prüfen, ob Spannung im Netz vorhanden ist (z. B. durch Einschalten einer Glühbirne).
		Prüfen, ob der exklusive thermomagnetische Schalter, der das Gerät schützt, nicht ausgelöst hat (falls ja, zurücksetzen). Wenn das Problem sofort wieder auftritt, wende man sich an den Kundendienst und versuche nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen
	Die Batterien der Fernbedienung sind erschöpft	Die Einschaltung über das Touchscreen-Display an der Maschine prüfen und die Batterien austauschen.
Gerät kühlt/heizt nicht ausreichend	Temperatur zu hoch oder zu niedrig eingestellt	Ggf. die Temperatureinstellung an der Fernbedienung prüfen und korrigieren
	Luftfilter ist verstopft	Luftfilter prüfen und ggf. reinigen
	Sicherstellen, dass der Luftstrom weder innen noch außen behindert wird.	Alles entfernen, was den Luftstrom behindern könnte.
	Die Wärmebelastung des zu Kühlenden Raumes hat sich erhöht (z. B. wurde eine Tür oder ein Fenster offen gelassen oder es wurden Geräte im Raum installiert, die viel Wärme abführen).	Man sollte versuchen, die thermische Kühllast des zu klimatisierenden Raumes mit folgenden Maßnahmen zu reduzieren: Bei großen Fenstern, die der Sonne ausgesetzt sind, ist es ratsam, Innenjalousien oder besser Außenabdeckungen (Jalousien, Markisen, reflektierende Folien usw.) zu verwenden; Der klimatisierte Raum sollte so lange wie möglich geschlossen bleiben; Das Einschalten von verbrauchsintensiven Halogenlampen oder anderen Elektrogeräten vermeiden, die viel Energie aufnehmen (Herde, Dampfbügeleisen, Kochplatten usw.).

6.2 Anzeige von Alarmen am Display

Code	Alarmbeschreibung	Abhilfe
Er01	Fehler des Raumtemperaturfühlers (RT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er02	Fehler des Temperatursensors des internen Wärmetauschers (IPT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er03	Fehler Außenlufttemperaturfühler (OT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er04	Fehler des externen Wärmetauscher-Temperaturfühlers (OPT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er05	Störung des internen Lüfters	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er06	Störung des externen Lüfters	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er07	Kommunikationsfehler des Treibers	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er08	Fehler der Verdichter-Austrittstemperatursonde (TD)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er09	Kommunikationsfehler mit Fernthermostat M7	Sicherstellen, dass der Thermostat M7 eingeschaltet ist und dass die eingestellten Funktionen am Gerät aktiviert sind. Andernfalls wende man sich an den technischen Kundendienst.

Code	Alarmbeschreibung	Abhilfe
OF	Eingriff des Schwimmer-Höchststandes in der Kondensatwanne (ALARM)	Der Kondensatablass funktioniert nicht richtig, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst
CP	Anwesenheitskontakt CP offen	Offener Kontakt. Das Gerät schaltet nur ein, wenn der Kontakt geschlossen ist, überprüfen Sie den Anschluss der Klemme.
Er12	Treiberfehler - Ausfall des Kompressors	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
CE	Kommunikationsfehler zwischen Elektronikkarte und Display	Werden die Funktionen nicht auf dem Display angezeigt, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.
Er16	Fehler im 4-Wege-Ventil-Management oder Alarm wegen fehlender Kältemittelfüllung	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er17	Treiber-Parametrierungsfehler oder Kompressor-Inkompatibilität	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst
Er19	Fehler des Sicherheits-Temperaturfühlers (LEVEL)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er20	Fehler des zweiten Temperaturfühlers des externen Wärmetauschers (GT)	Falls der Alarm nicht automatisch wieder aktiviert wird, die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn der Alarm nicht rückgestellt werden kann, muss der technische Kundendienst kontaktiert werden.
Er22	Falsche Stromversorgung	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er23	Fehler im UV-Lampensatz	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
Er24	ERV-Kit-Fehler	Die Stromversorgung trennen und wieder anschließen. Wenn die Störung weiterhin besteht, wende man sich an den technischen Kundendienst.
BL	Tastensperre	Um das Display zu entsperren, + - gleichzeitig ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

6.3 Fehlerbehebung

Für den Benutzer ist es sehr wichtig, eventuelle Fehlfunktionen oder Funktionsanomalien von dem erwarteten Verhalten des Geräts im Normalbetrieb unterscheiden zu können. Die häufigsten Störungen können leicht vom Benutzer selbst behoben werden, während bei einigen auf dem Display angezeigten Alarmen die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst erforderlich ist.

⚠ Jeder Reparaturversuch durch nicht autorisiertes Personal führt zum sofortigen Erlöschen jeglicher Form der Garantie.

6.3.1 Funktionelle Aspekte, die nicht als Mängel interpretiert werden dürfen

- Der Kompressor läuft 3 Minuten nach dem letzten Ausschalten wieder an. Diese Verzögerung schützt den Kompressor vor zu häufigen Einschaltungen.
- Im Heizbetrieb kann sich der Luftaustritt nach dem Einschalten des Kompressors um einige Minuten verzögern. Durch diese Verzögerung wird die mögliche Zufuhr kalter Luft vermieden, so dass das Gerät die erforderliche Drehzahl erreicht und warme Luft in den Raum abgeben kann.

6.3.2 Anwesenheitskontakt CP offen

Wenn der Anwesenheitskontakt nicht geschlossen ist, startet das Gerät nicht und das Display zeigt den Alarm CP an.

6.4 Anzeige des maximalen Kondensataufkommens

Im Heizbetrieb läuft das Kondensat frei durch die Kondensatleitung ab. Prüfen Sie bei einem OF-Alarm das Kondensatabflussrohr auf Knicke oder Verstopfungen, die den Wasseraustritt verhindern.

Bei der Kühl- oder Entfeuchtungsfunktion kann es vorkommen, dass das Gerät unter extremen Betriebsbedingungen (hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit) nicht in der Lage ist, das anfallende Kondensat selbständig zu entsorgen; in diesem Fall erscheint OF auf dem Display.
Die Abkürzung OF ist kein Fehler, sondern ein Alarm, der anzeigt, dass das Wasser den Höchststand in der Kondensatwanne erreicht hat.

In diesem Fall muss der Kondensatablass manuell erfolgen:

- ▶ eine Wanne (nicht im Lieferumfang enthalten) unter das Kondenswasserabflussrohr stellen
- ▶ lassen Sie das Wasser mit Hilfe des Deckels am Kondensatablaufrohr ab.

⚠ Wenn der OF-Alarm nach der Durchführung des Verfahrens weiterhin besteht, sollten Sie sich an den technischen Kundendienst wenden.

WICHTIG!

6.5 Einsatz des Geräts

⚠ Gegenstände oder strukturelle Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen von den normalen Luftstrom, sowohl vom internen als auch vom externen Lüftungsgitter nicht behindern.

⚠ Sich nicht auf die Klimaanlage setzen oder daran anlehnen, um schwere Beschädigungen an den äußeren Teilen zu vermeiden.

⚠ Die horizontale Lüftungsklappe niemals manuell bewegen. Immer die Fernbedienung benutzen, um die Einstellung zu ändern.

⚠ Im Falle von Wasserschäden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Setzen Sie sich mit der nächsten Kundendienststelle in Verbindung.

⚠ In der Betriebsart Heizen, beseitigt die Klimaanlage in regelmäßigen Abständen entstehendes Eis auf dem externen Wärmetauscher. In diesem Fall arbeitet das Gerät weiter, gibt aber keine warme Luft an den Raum ab. Diese Phase kann 3 bis maximal 10 Minuten dauern.

⚠ Das Gerät darf nicht in Räumen montiert werden, in denen sich explosive Gase entwickeln oder in denen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen herrschen, die die Höchstwerte im Installations- Handbuch überschreiten

⚠ Den Luftfilter regelmäßig reinigen, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.

7. TECHNISCHE INFORMATIONEN

7.1 Betriebsgrenzen

Betriebsgrenzen

	u.d.m.	Heizung	Kühlung
Minimale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	15	15
Maximale relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	%	80	80
Mindesttemperatur der Umgebungsluft	°C	-10	-10
Maximale Temperatur der Umgebungsluft	°C	50	50

7.2 Konformitätserklärung RED

Übereinstimmung mit der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU (RED).
In Übereinstimmung mit Artikel 10.8(a) und 10.8(b) der RED-Richtlinie über elektrische Betriebsmittel enthält die folgende Tabelle Informationen zu den verwendeten Frequenzbändern und der maximalen HF-Sendeleistung des Produkts für den Verkauf in der EU:

Frequenzbereich (MHz)	Maximale Sendeleistung
2400-2472	<20

Das Unternehmen erklärt hiermit, dass das Gerät mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

⚠ Konformitätserklärungen, Zertifikate und andere Zertifizierungsdetails sind auf der Website zu finden.
Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Gerät und der Person installiert und betrieben werden.

7.3 Sicherheit

Dieses Gerät wurde mit größtmöglicher Sorgfalt für die Sicherheit derjenigen entwickelt, die es installieren und verwenden.
Allerdings muss speziell muss auf die Gefahren eines Stromschlags geachtet werden und auf die statische Elektrizität beim Arbeiten mit elektrischen Geräten.

Alle Richtlinien dieses Geräts müssen eingehalten werden, um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten.

7.4 FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.
Um die Möglichkeit einer Überschreitung der Expositionsgrenzwerte zu vermeiden, halten Sie während des normalen Betriebs einen Abstand von mindestens 0,5 cm zwischen der Antenne und der Person ein.

7.4.1 Warnungen

⚠ Dieses drahtlose Gerät verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

⚠ Dieses Gerät darf nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder verwendet werden.

⚠ Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Bestimmungen.

⚠ Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen funktechnische Störungen in einer Wohnanlage bieten.

7.4.2 Hinweise zur WiFi-Kommunikation

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Bestimmungen.

Im Falle einer Störung:
- den Abstand zwischen dem Objekt und dem Empfänger vergrößern
- wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle oder an fachlich qualifiziertes Personal

EU-Länder zur Verwendung

Die Version dieses Geräts ist für die private und geschäftliche Nutzung in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern bestimmt und ist auch in den EFTA-Mitgliedstaaten Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz zugelassen.

EU-Länder nicht zur Verwendung vorgesehen

Keine.